



Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 24	Panketal, den 31. August 2015	Nummer 08
-------------	-------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.

Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **30.09.2015** und wird bis zum **10.10.2015** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat September 2015

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	18.09.2015, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	18.09.2015, 18.00 Uhr

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	21.09.2015, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	22.09.2015, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	23.09.2015, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	24.09.2015, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	28.09.2015, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	01.10.2015, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,
Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 09. 2015**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212



ALLGEMEINES

Auszüge aus dem Verkehrsunfall- und Kriminalitätslagebild der Gemeinde Panketal für 2014

Nachfolgend darf ich Ihnen in Auszügen einige wesentliche Zahlen, Daten und Fakten mitteilen, die sich aus der vergleichenden Statistik der Jahre 2010 bis 2014 für die Gemeinde Panketal ergeben. Die Zahlen wurden freundlicherweise von der Polizeiinspektion Barnim der Brandenburger Polizei bereitgestellt.

Verkehrsunfallentwicklung:

Die Zahl der Verkehrsunfälle (nachfolgend VU) nahm von 2013 zu 2014 um 4,2 % von 354 auf 339 VU ab. Leider musste erstmals seit 2007 wieder ein Unfalltoter beklagt werden, der am Autobahnkreuz Barnim/ L 200 nach einem Unfall starb. Die Zahl von Unfällen mit Personenschaden fiel von 55 auf 51. Die Zahl der Schwerverletzten liegt mit acht Personen unter der des Jahres 2013, wo zehn Schwerverletzte zu beklagen waren. Von den 339 Unfällen des Jahres 2014 ereigneten sich 319 innerhalb geschlossener Ortschaften und dementsprechend 20 außerhalb geschlossener Ortschaften. Die Zahl der Unfälle mit Radfahrer-beteiligung ist mit 21 um 12,5 % niedriger als noch 2013. Im Jahr 2004 waren noch 37 Radfahrer in einen VU verwickelt, so dass insgesamt eine langfristig rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist.

Zu den Hauptursachen der Unfälle ist Folgendes festgestellt worden: drei Unfälle geschahen auf Grund von Alkohol, bei 42 Unfällen war die Missachtung der Vorfahrt ursächlich und sieben Unfälle waren auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Hier sind kaum Veränderungen zu verzeichnen.

Fazit: Nachdem 2012 und 2013 die Unfallzahlen gestiegen waren, fallen sie nun leicht. Die Fallzahlen bewegen sich allerdings relativ stabil ohne starke Schwankungen, wenngleich mit leicht zunehmender Tendenz. Inzwischen leben ca. 19.500 Einwohner in Panketal und das findet natürlich seinen Niederschlag auch im Verkehrsaufkommen. Zugleich hat Panketal mit ca. 750 Einwohnern pro km² eine sehr hohe Siedlungsdichte. Gerade im Berufsverkehr, aber auch am Wochenende, kommt es inzwischen häufiger zu Staus und Verkehrsbehinderungen. Die Gelassenheit und Unaufgeregtheit ist leider nicht durchgängig anzutreffen. Rücksichtsvolles Verkehrsverhalten ist nicht immer gegeben. Diese Entwicklung ist weniger erfreulich. Die Gemeinde wird sich bemühen, mit baulichen Maßnahmen die Konflikt- und Risikopotenziale zu minimieren. Am Ende kommt es aber auf den Verkehrsteilnehmer selbst an. Aus Gesprächen mit vielen Bürgern weiß ich, dass Verkehrssicherheit ein wichtiges Kriterium der Lebensqualität im Ort ist. Das spielt besonders für Familien mit Kindern, aber auch für ältere Personen, eine besondere Rolle. Beim Straßenausbau achten wir konsequent auf Verkehrs- und Schulwegsicherheit. Dazu gehören idealerweise auch separate Gehwege und ausreichend breite Radwege oder Rad/ Gehwege. Hier ist an einigen stark frequentierten Straßen leider nicht überall ein idealer Zustand anzutreffen (Schönower Str.). Ein Ausbau des Verkehrsanteils Radfahrerverkehr ist wünschenswert und wird forciert. Wünschenswert ist aber auch, dass sich Radfahrer mehr als bisher regelkonform verhalten. Der geringe Kontrolldruck führt hier verschiedentlich zu schlechten Angelegenheiten.

Im Übrigen liegt es in unserer Hand, wie sicher der Verkehr auf Panketaler Straßen ist, denn im Wesentlichen dürften Panketaler die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer stellen. Unsere Straßen sind sicher. Freilich ist jeder Unfall ein tragisches Ereignis, das es zu vermeiden gilt. Nehmen Sie also Rücksicht und fahren Sie vorausschauend und umsichtig – es zahlt sich für uns alle aus. Übrigens ist auch der Außendienst des Ordnungsamtes, der verschiedentlich Knöllchen an Falschparker verteilt, keine Böswilligkeit der Gemeinde, sondern dient der Hebung der Verkehrsmoral

und Verkehrssicherheit. Die Gemeinde hat allerdings keine Zuständigkeit für die Überwachung des fließenden Verkehrs, das ist ausschließlich Aufgabe der Polizei. Wir können und dürfen also zum Beispiel keine Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

An dieser Stelle möchte ich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr danken. Zahlreiche Unfälle erfordern ihre Beteiligung, sei es um die Unfallstelle zu sichern bzw. zu räumen oder aber auch um erste Hilfe zu leisten.

Kriminalstatistik

Im Jahr 2014 wurden in Panketal 1.031 Straftaten registriert. Gegenüber 2013 ist damit ein sehr deutlicher Anstieg um 153 Fälle (ca. 17 %) zu verzeichnen. Die so genannte Häufigkeitszahl, also Straftaten pro 100.000 Einwohner, stieg entsprechend von 4.561 in 2013 auf 5.307 in 2014. Im Jahr 2005 lag diese Zahl allerdings noch bei 6.798 pro 100.000 Einwohner. Das ist zumindest bei diesem Bezugszeitraum ein deutlicher Rückgang. Panketal hat damit zwar eine niedrigere Häufigkeitszahl als Bernau und Ahrensfelde und der Landkreis Barnim im Durchschnitt. Sie liegt aber höher als in Wandlitz oder dem Amt Biesenthal Barnim. Der Anstieg von Straftaten verlief allerdings in den verschiedenen Deliktsbereichen recht unterschiedlich. Dazu später mehr. Zum Vergleich hier zunächst die Häufigkeitszahlen unserer Nachbarkommunen sowie die Durchschnittszahl des Landkreises

Panketal	5.307
Bernau	7.611
Ahrensfelde	10.063
Amt Biesenthal Barnim	4.627
Wandlitz	5.176
Landkreis Barnim Durchschnitt	7.245

Die Häufigkeitszahl errechnet sich wie folgt: registrierte Straftaten x 100.000 geteilt durch Einwohnerzahl.

Die Gesamtaufklärungsquote in Panketal ist mit 53,6 % im Jahr 2014 zwar fast genau auf dem Durchschnittsniveau des Landkreises, aber gegenüber 2013, wo 65,3 % der Fälle aufgeklärt wurden, erheblich gefallen. Diebstahlsdelikte machen mit 498 Fällen in Panketal fast genau die Hälfte aller angezeigten Straftaten aus. Diese Zahl ist relativ konstant und lag 2013 bei 471 Fällen. Die Aufklärungsquote lag 2014 bei 32,5 % und damit deutlich niedriger als 2013, wo immerhin 64 % der Fälle aufgeklärt wurden. Ladendiebstahl spielt dabei üblicherweise so gut wie keine Rolle. Fahrraddiebstähle hingegen mit 164 Fällen allerdings schon. Hier ist die Fallzahl um 17 von 2013 auf 2014 gestiegen. Die Aufklärungsquote betrug 2014 beachtliche 60,4 %, was eher untypisch und erklärungsbedürftig ist. Üblich sind um die 5 % Aufklärungsquote beim Fahrraddiebstahl. So ist die Aufklärungsquote hier das Ergebnis der Fälle mehrerer Jahre und der langfristigen Ermittlungsarbeit der Polizei, der gelegentlich auch die Aufklärung ganzer Serien gelingt. Die Verteilung auf die Ortsteile Zepernick (133 Fälle) und Schwanebeck (17 Fälle) zeigt, dass es sich um ein Phänomen in S-Bahn Nähe handelt. Es dürfte daher Sinn ergeben, die Räder am S-Bahnhof besonders zu sichern.

Der Panketaler Trend ist im Übrigen auch ein Bundestrend. Die Polizei registrierte bundesweit 2014 340.000 Fahrraddiebstähle und damit 7,2 % mehr als im Jahr zuvor. Die bundesweite Aufklärungsquote betrug 9,6 % und der Schaden im Durchschnitt pro Rad laut Versicherungswirtschaft 490 Euro (MOZ vom 13.7.2015)

Leicht gestiegen ist die Zahl der Sachbeschädigungen von 82 (2013) auf 95 (2014) Fälle. Ebenfalls leicht gestiegen ist die Fallzahl der Diebstähle aus bzw. an Kfz auf 104 Fälle (plus 11). Die Aufklärungsquote beträgt lediglich 2,9 %.

Einen besonders hohen Anstieg musste die Polizei bei den sogenannten Betäubungsmitteldelikten (BTM) verzeichnen. Hier stieg die Fallzahl von 17 im Jahr 2013 auf 60 im Jahr 2014, also um über 200 %. Nun sind solche Delikte Dunkelfelddelikte, d.h. sie werden überhaupt erst bekannt, wenn ermittelt wird, da in der

Regel alle Beteiligten Täter sind und am Bekanntwerden der Straftat kein Interesse haben. Entsprechend selten sind Anzeigen. Nun hat die Polizei ermittelt und was bekannt wurde, muss schon nachdenklich stimmen, zumal die meisten Tatverdächtigen in dem Bereich wohl in der Gruppe der Jugendlichen Konsumenten zu finden sind. Übrigens ist die Aufklärungsquote hier mit 98,3 % besonders hoch und bis auf eine Person sind alle 57 Tatverdächtigen Deutsche.

Immerhin 71 Mal wurde 2014 in Wohnungen bzw. Häuser eingebrochen. Im Jahr 2013 wurden noch sieben Fälle mehr angezeigt. Die Fallzahl fiel damit um ca. 10 %, befindet sich aber auf relativ hohem Niveau, zumal Wohnungseinbrüche eine schwere Verletzung nicht nur des Eigentums, sondern auch des Sicherheitsgefühls und der Privatsphäre darstellen. Immerhin ist die Aufklärungsquote von 2013 auf 2014 deutlich um über 10 % auf 35,2 % gestiegen. Darüber hinaus ist jeder Grundstückseigentümer gut beraten, durch Sicherheitsvorkehrungen die Angriffszeit zu verlängern, um Einbrechern das Handwerk zu erschweren. Zugleich sollten Sie Nachbarn bei Abwesenheit informieren, wechselseitig Telefon Nr. austauschen und bei verdächtigen Personen oder Fahrzeugen (auch tagsüber) die Polizei informieren. Der Schwerpunkt der Wohnungseinbrüche liegt mit ca. zwei Drittel der Taten wiederum im Ortsteil Zepernick. Insgesamt wurden im Ortsteil Zepernick ca. 70 % aller Straftaten begangen, entsprechend entfielen ca. 30 % auf Schwanebeck.

Dieses Ungleichgewicht dürfte seine Ursache in der mehr als doppelt so hohen Einwohnerzahl Zepernicks und in der dortigen S-Bahn-Nähe haben.

Einen unspezifischen, aber deutlichen Anstieg nahm die Zahl der Straftaten gegen Strafnebengesetze. Die Spannweite dieser Gesetzenormen reicht von der Abgabenordnung (AO) über das Handelsgesetzbuch (HGB) bis zum Versammlungsgesetz, wo jeweils spezifische Strafnormen zu finden sind. Hier stieg die Fallzahl von 24 im Jahr 2013 auf 68 im Jahr 2014. Die Aufklärungsquote beträgt 94,1 %.

Im Bereich unserer Gemeinde arbeiten fünf Revierpolizisten. Für Zepernick sind es die Polizeibeamten Herr Jackat, Herr Bandurski und Frau Gottschling. Für Schwanebeck die Beamten Frau Daum und Herr Gehrke. Immer Dienstag von 14:00 – 18:00 sind sie in Alt Zepernick im Rahmen der Sprechstunde erreichbar (Tel: 030-904519434). Ansonsten über die Polizeiinspektion Barnim in der Werner von Siemens Str. 8 in Bernau.

Nachfolgend einige ausgewählte Straftatengruppen und die entsprechende Fallzahlentwicklung samt Aufklärungsquote (AQ).

Deliktgruppe	2014	AQ in %	2013	AQ in %	2012	AQ in %	2011	AQ in %	2010	AQ in %
Straftaten gesamt	1.031	53,6	878	65,3	959	44,3	906	34,3	870	40,2
davon Straftaten gegen sex. Selbstbestimmung	2	100	7	100	8	125	4	75	13	69,2
Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung)	117	84,6	78	83,3	90	83,3	106	81,1	96	85,4
Diebstahl (gesamt)	498	32,5	471	64,1	472	21,8	420	10,7	379	11,9
darunter Fahrraddiebstahl	164	60,4	147	169	167	3	136	6,6	144	4,9
darunter Diebstahl an/aus Kfz	104	2,9	93	3,2	83	7,2	64	4,7	69	1,4
Sachbeschädigung	95	26,3	82	19,5	130	22,3	147	16,7	112	10,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	155	78,7	128	72,7	174	76,4	28	55,5	153	73,9
Betäubungsmittelverstöße	60	98,3	17	94,1	17	100	16	87,5	19	100

Hinweis: In Fällen wo die AQ über 100 liegt, sind Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt worden.

Rainer Fornell, Bürgermeister, Juli 2015

Quellennachweis: Die Zahlen stammen aus dem Material der Polizeiinspektion Barnim "Sicherheitskonferenz Barnim 2015". Redaktionsschluss: März 2015.

Ein Neubau, um alte Gräben zu überwinden

Am Freitag, dem 10. Juli, durfte ich als Zepernick Ortsvorsteher gemeinsam mit der Schulrätin und ehemaligen Zepernick Grundschulleiterin, Frau Martina Kruschke, der Leiterin der Grundschule, Frau Rübenach-Leyers, sowie Herrn Strzyz (Leiter des Hortes Zepernick) den ersten Spatenstich zur Errichtung des Erweiterungsbaus der Grundschule tätigen. Bis dahin – wie viele von Ihnen wissen – war es ein weiter Weg. Im Rahmen der Diskussion um die Erweiterung der Räumlichkeiten der Grundschule gab es viele Vorschläge. Die Idee der Errichtung einer dritten Grundschule hat neben zahlreichen Debatten einen mangels Beteiligung gescheiterten Bürgerentscheid zur Folge gehabt und den Kommunalwahlkampf geprägt. So zeigten sich die Stärken und Schwächen der Demokratie. Die Schwäche, dass Prozesse sehr langwierig sein können wird in meinen Augen dadurch aufgewogen, dass diese Entscheidung von den meisten akzeptiert wird.

Aus diesen Erfahrungen heraus sprach Frau Rübenach-Leyers davon, dass mit diesem Neubau nun ein Graben geschlossen werden muss. Ein Graben, der sich während der Diskussion auch durch die Elternschaft gezogen hat. In diesem Punkt kann ich ihr nur beipflichten. Meinungsverschiedenheiten liegen bei großen Entscheidungen in der Natur der Sache. Doch sie dürfen nicht zu anhaltenden Zerwürfnissen führen. Deshalb ist an diejenigen zu appellieren, die über den nun getätigten ersten Spatenstich hinaus weiterhin die Errichtung des Neubaus als großen Fehler darstellen. Damit werden nur jene Gräben erhalten, die – ehrlich betrachtet – das Klima an der Schule mehr beeinflussen als die gefällte Entscheidung. Das tut uns allen nicht gut – und in erster Linie den Schülern nicht.

Ich bin überzeugt, dass, wenn der Neubau erst einmal steht, die Vorzüge des architektonisch sehr offen und lebendig gestalteten Hauses für all seine Nutzer sichtbar werden.

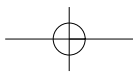
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer,
Ihr Maximilian Wonke



v.l.n.r: Fabian Strzyz, Martina Kruschke, Constanze Rübenach-Leyers, Maximilian Wonke (Foto: H. Hayek)

Würdigung ehrenamtlichen Engagements 2015

Die Gemeindevertretung Panketal hat im Jahr 2007 den Beschluss gefasst, ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren. Darüber hinaus zeichnet die Gemeinde auch örtliche Unternehmen aus, die die Kinder- und Jugendar-



beit und/ oder den Sport in besonderem Maße gefördert und unterstützt haben. Aus diesem Grunde wird bereits seit einigen Jahren der Titel Förderer des Sports bzw. Förderer der Jugend auslobt.

Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.

Die Vorschläge sind schriftlich bis zum 2. November 2015 beim Bürgermeister einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.

Die eingehenden Vorschläge werden dann in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft. Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden.

Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten eine Urkunde und werden ferner auf einer Ehrentafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

K. Moeller
Jugend/Kultur und Soziales

Landtagspräsidentin und Ortsvorsteher laden zum Besuch des Bürgerfestes in Potsdam

In diesem Jahr feiert das Land Brandenburg das 25. Jubiläum seines Bestehens. Aus diesem Anlass veranstalten Landtag und Landesregierung am 26. September 2015 ein gemeinsames Bürgerfest.

Zum gemeinsamen Besuch des Festes laden die ehemalige Zeperner Ortsvorsteherin und jetzige Landtagspräsidentin, Britta Stark, sowie der amtierende Ortsvorsteher, Maximilian Wonke, ganz herzlich ein.

Das Festgebiet wird sich in zwei Bereiche gliedern: Im Potsdamer Lustgarten präsentieren sich die Landesministerien sowie unser Partnerland NRW. Ein Shuttleverkehr ermöglicht zudem die Besichtigung der Staatskanzlei in der Heinrich-Mann-Allee. Der Landtag hat die Patenschaft für den Festbereich Scheubensplatz und Alter Markt übernommen. Auf dem Alten Markt präsentieren sich auch die Landkreise und kreisfreien Städte. In einem bunten Bühnenprogramm wird sich dort die Vielfalt Brandenburgs niederschlagen. Auch das Landtagsgebäude wird seine Pforten – wie am Eröffnungswochenende – wieder für einen Rundgang öffnen.

Wer die Reise in die Landeshauptstadt in netter Panketaler Gesellschaft antreten möchte, kann dies gemeinsam mit dem Zeperner Ortsvorsteher tun. Treffpunkt ist am 26.09.2015, um 9:20 Uhr der S-Bahnhof Zepernick, von wo aus es mit S-Bahn nach Potsdam gehen wird. Am Rande der Eröffnung des Festes um 11:00 Uhr ist es vorgesehen, dass die Teilnehmer auch persönlich von Präsidentin Stark empfangen werden. Des Weiteren können das Landtagsgebäude samt Plenarsaal und Aussichtsterrasse besichtigt werden.

Interessierte melden sich telefonisch (01577 / 83 13 130) oder per Mail (m.wonke@mail.de) bei Herrn Wonke an.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

In der Zeit vom 20. Juli 2015 bis zum 28. Februar 2016 führt der Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des

Verbandsgebietes durch. Die Arbeiten werden weitgehend von den Mitarbeitern des Verbandes durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge von Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstückbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Mitarbeiter.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und Nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und Kraut und Aushub ablegen.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die Gewässerunterhaltungstechnik beschädigt werden könnten oder diese beschädigen (wie Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

**Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“,
Rüdnitzer Chaussee 42,
16321 Bernau,
Telefon: 03338-8266; Fax: 03338-8267;
Email: info@wbv-finow.de.**

Bernau, den 01.06.2015
Krone
Geschäftsführer

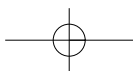
Die Behindertenbeauftragte informiert

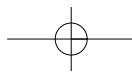
Am S-Bahnhof Zepernick auf der ehemaligen Ladestraße wurde ein neuer Parkplatz eröffnet, der auch weitere Behindertenparkplätze aufweist.

Die Parkausweise für Schwerbehinderte ohne Lichtbild sind seit 31.12.2010 ungültig. Die neuen EU-Parkausweise können mit einem Antrag, der im Internet unter www.barnim.de zu finden ist oder bei mir erhältlich ist, neu beantragt oder verlängert werden. Nur diese neuen Ausweise berechtigen zu Benutzung der besonders gekennzeichneten Behinderten-Parkplätze und weiteren Ausnahmen.

Der orangefarbige Ausweis berechtigt nicht zur Benutzung der besonderen Parkplätze.

Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal und im „Panketal Boten“ gibt es einen Eintrag einer Firma für Beratung und Versorgung mit Hilfsmitteln für Behinderte und Senioren in der Nähe vom S-Bahnhof Röntgental.





Die Überprüfungen zur Erreichbarkeit von Läden, Gast-stätten und Dienstleistern für Menschen mit Behinderun-gen wurden fortgesetzt. Ein abschließender Termin kann noch nicht genannt werden.

Achtung Terminänderung:

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet erst am Dienstag, dem 22.09.15 um 17 - 18 Uhr im „Glaskasten“ im Foyer des Rathauses statt.

Ilona Trometer

Neue Telefonnummer für Spenden für das Flüchtlingsheim

Wer brauchbare Möbel, Elektrogeräte, Geschirr oder andere Gegenstände, Kleidung und Ähnliches für die Flüchtlinge im Panketaler Übergangshaus spenden möchte, sollte dies bitte unter einer neuen Telefonnummer anbieten:
030 944 74 54 (Burkhard Thomaschewski und Sylvia Griffin)

Vielen Dank allen bisherigen und künftigen Spendern!

Flohmarkt Bürgerstiftung

Der erste Flohmarkt im Juni war ein voller Erfolg und wir möchten das gern am **20.9.2015 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr** in der Villa in der Schönower Str. wiederholen. Zugleich bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Spendern des ersten Basars.



Sammelt sich bei Ihnen auch so manches, was zum Wegwerfen einerseits zu schade ist, aber wofür Sie andererseits selbst keine Verwendung mehr haben? Die Anzahl der Dinge, die uns umgeben, wird immer größer. Manche brauchen wir wirklich, andere sind Andenken an schöne Erlebnisse und wieder andere liegen nur so herum. Wir brauchen sie nicht (mehr).

Wenn Ihnen bei dieser Beschreibung einige Gegenstände in Ihrem Haushalt einfallen, dann zögern Sie nicht! Rufen Sie uns an und spenden Sie diese Sachen zugunsten der Bürgerstiftung. Wir geben den Dingen dann gegen eine Spende beim Bürgerstiftungsflohmarkt am 20.9.2015 einen neuen Sinn und Eigentümer. Wir holen die Sachen gern auch bei Ihnen ab. Sie können Sie jedoch auch im Rathaus vorbeibringen. Bitte bieten Sie nur gebrauchsfähige und verwertbare Dinge an!

Was kann das sein?

Eigentlich alles, was einem Sammler oder sonst interessierten Nutzer gefallen könnte. Ziel ist nicht Höchstpreise zu erzielen – wie bei 3,2,1 meins – sondern Dingen wieder einen Nutzen zu geben und sie demjenigen zu verschaffen, der damit etwas anfangen kann und bei der Gelegenheit vielleicht einen, fünf oder zehn Euro für die Bürgerstiftung spendet.

Das kann die „Zweitbohrmaschine“ sein oder die unbenutzte Nähmaschine. Das kann gut erhaltenes Spielzeug oder ein Fotoapparat sein. Das kann ein Besteckkasten oder die ungebrauchten Ski oder Fitnessgeräte sein. Ein nie ausgepacktes Geschenk wirft man nicht weg, aber nutzen tut man es eben auch nicht. Ihr altes Werkzeug findet vielleicht genauso einen

Sammler wie die unsortierten Legosteine. Auch Bücher, CD's, DVD's und Schallplatten oder Briefmarkensammlungen kommen in Betracht. Ihr nicht mehr genutztes, aber funktionsfähiges Fahrrad interessiert uns auch. Genauso, wie Ihre gut erhaltenen Inliner. Die Mitglieder der Bürgerstiftungen kommen zu Ihnen. Rufen Sie uns an unter: 030-94511202 – Rathaus, 030-9447454 – Herr Thomaschewski, 030-94796801 Frau Semmler, 030-9444993 Frau Dr. Pilz, 030-373 000 34 – Herr Weber.

Sie können aber auch selbst Ihren Trödeltisch an der Villa gegen eine Spende von 10 Euro aufstellen. Melden Sie dies bitte unter einer der angegebenen Telefon-Nr. an.

Geben Sie den Dingen einen Sinn und machen Sie Platz für Neues.

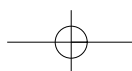
Ihre Bürgerstiftung Panketal

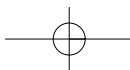
KULTUR

Feuerwehrtfest FF Schwanebeck 2015

Grober Ablaufplan:

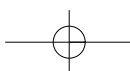
- 13:00 Offizieller Beginn
- 13:30 Start der Radtour mit dem Bürgermeister durch Schwanebeck
- 14:00 Vorführung der Jugend
Öffnung der Kaffeestube/ Präsentation der Chronik
- 15:00 Vorführung Aktive
- 16:00 Vorführung der Rettungshundestaffel
- 20:00 Lagerfeuer
Anböllern durch die Schützengilde
- 17:00 Verlosung für Klein und Groß
- 22:00 Feuerwerk





Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September				
03.09.	14:30	Seniorenport mit Frau Pinschke	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
05.09.		Feuerwehrfest	FöV der FF SB	Feuerwehr Schwanebeck
05.09.	18:00-22:00	Tempo 80 – Konzert anl. 80. Geburtstages v. Georg Katzer	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
05.09.	13:00-24:00	Feuerwehrfest FF Schwanebeck 2015	Förderverein der Feuerwehr Schwanebeck e.V.	Feuerwache Dorfstraße 7a 16341 Schwanebeck
06.09.	15:00-19:00	Konzert u. a. m. Ensemble JungeMusik Berlin und Kammerensemble des Konservatoriums Posnan und Ensemble LUX	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
10.09.	15:00	Kennenlernnachmittag für Senioren aus Harzer- und Musikerviertel	Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal	Kita „Birkenwäldchen“ Wernigeroder Str.24-26
11.09.	14:00	Modenschau mit Verkauf	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
12.09.	17:00	Ausstellungseröffnung: Ellen Hünigen	Galerie im Hühnerstall in Schönnow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönnow
12.09.	15:00	90-Jahr-Feier der SG Einheit Zepernick e. V. Spiel gegen Traditionsmannschaft Dynamo Dresden.	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
18.09.	19:00	Straßenverkehrsordnung – gibt es neue Regelungen? Worauf muss ich achten, akt. Probleme	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V., durchgef. Verkehrsschule Panketal Sven Haase, Dorfstr. 22	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.09.	19:00	Lesung mit Frau Straßburger Heinrich Heine, „Ich rief den Teufel und er kam“ Eintritt 6,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3
19.09.	16:30	Vorstellung „Chor ohne Namen“	Galerie im Hühnerstall in Schönnow	Schönerlinder. Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönnow
23.09.	18:30	„Schräge Gäste-Wilde Feste“ Kabarett zum Thema Gastfreundschaft mit Schauspielerin Susann Kloss	Bibliothek Panketal Eintritt: 7 € ermäßigt: 5 € (Senioren)	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105 im Rathaus
27.09.	16:00	Konzert Ensemble L'Armonioso Leipzig – „Canciones Espanadas“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €



Oktober				
01.10.	14:30	Ein Nachmittag mit der Polizei zu Fragen der Sicherheit (Änd. vorbeh.)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
03.10.	14:00	25. Geburtstag mit Trikeschnupperfahren, Quadfahren, Speise und Getränke, Live DJ-Musik usw.	Autoreparatur Lautenbach & Bunge GbR	Bucherstrasse 51 16341 Panketal
09.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
09.10	19:00	Lesung mit Tobias Geigenmüller aus seinem Buch „Ihr Schokohase hatte keine Eier“ Eintritt 6,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3
10.10.	07:00- 16:30	Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
11.10.	16:00 18:00	Orgelkonzert mit Stephan Rahn, Speyer Duo Zapf-Tseluykina Werke von J. S. Bach	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
16.10.	19:00	Faszination Steine	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.10.	19:00	Lesung Ralf Ehrlicher und Klaus Wiesinger „Leise schleich ich wie auf Eiern“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Äv. Gemeindehaus, Dorfstr. 8 Eintritt: 10 €
21.10.	18:30	„Die Tote an der Wendeschleife“, authentische Mordfälle aus der DDR von Wolfgang Swat	Bibliothek Panketal Eintritt: 6 € ermäßigt: 4 € (Senioren)	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105 im Rathaus
31.10.	17:00	Halloween	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
November				
05.11.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
07.11	15:00	10 Jahre Montessori Waldkindergarten „Birkenbäumchen“! Führung durch das Kinderhaus, kleiner Imbiss, Lampionumzug	Montessori Waldkindergarten „Birkenbäumchen“!	Hobrechtsfelder Dorfstrasse 51 16341 Panketal
13.11.	14:00	Die Gesangsgruppe der AWO lädt zum Mitsingen ein!	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
13.11	19:00	Frau Susanne Kliem liest aus dem Buch „Die Beschützerin“ Eintritt 6,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3

14.11.	17:00	8. St. Martinsumzug	CDU OV Panketal	Kirchplatz/ Schönowener Str.
20.11.	19:00	Brandschutz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.11. 22.11.	19:00 17:00	„Ein Deutsches Requiem“ Johannes Brahms St.-Annen- Kantorei	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
27.11.	18:00	Plätzchenabend in der Vorweihnachtszeit, Jeronimo erzählt Winter-und Weihnachtsmärchen	Bibliothek Panketal Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten	Bibliothek Panketal, Schönowener Str. 105 im Rathaus
29.11.	16:00	Weihnachtskonzert Claudia Himmel und Dörte Sibecke „Weihnachten mit Freunden“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
29.11.	17:00	Chormusik aus fünf Jahrhunderten zum Advent, Kammerchor Berlin	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
Dezember				
03.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
04.12.-06.12.	16:00	Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade (05.12.)	FöV FF Zepernick	Neckarstr. 22 Gelände FFW
05.12.	18:00	Weihnachtsparade	FöV FF Zepernick	Schönowener Str. zw. Dompromenade u. Alt Zepernick
06.12. oder 13.12	06:00	CDU-Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Erfurt	CDU Panketal	Abfahrt bei Reisebüro Brust um 6.00 Uhr
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier der AWO	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
12.12.	17:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
26.12.	17:00	Weihnachtliche a-capella- Chormusik mit d. Ensemble Fugatonale	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Liebe Leserinnen und Leser,

Jetzt NEU:

„Lese-Rechtschreib-Schwäche“

ab dem **03. September 2015** findet eine Beratungssprechstunde für alle Betroffene (Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen...) rund um das Thema Lernschwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen statt. Die Beratung ist kostenfrei



WANN: ab **03. September 2015** jeden **1. Donnerstag im Monat** von 17.00 – 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

WO: Bibliothek Panketal

WER: **Carola Walter** (Dipl. Sprachheilpädagogin und Lerntherapeutin)
www.sprach-lerntherapie-panketal.de



Wir bieten Ihnen:

- Monatsmitgliedschaft für Schnupperleser 2,00 Euro
- Kostenfreie Lesemitgliedschaft für Kinder ab 0 Jahre
- Die aktuelle Ausgabe der Märkischen Oderzeitung (Ältere Ausgaben können Sie rückwirkend bis zu einem Monat bei uns einlesen)

Unsere Veranstaltungstipps für September / Oktober

„Schräge Gäste-Wilde Feste“

Geschichten über Gastfreundschaft gelesen und gespielt von Susann Kloss

Haben Sie mal wieder Lust auf ein rauschendes Fest?

Wunderbar! Seien Sie herzlich willkommen als Gast auf den Festen berühmter Gastgeber aus zweitausend Jahren Literatur!

am **Mittwoch**, den **23. September 2015** um **18.30 Uhr**
im **Lesesaal der Bibliothek Panketal**
Eintritt 7,00 Euro;

Ermäßigt (Senioren) 5,00 Euro

(Karten sind ab sofort in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich)



„Die Tote an der Wendeschleife“

Authentische Mordfälle aus der DDR von Wolfgang Swat

...aus den ehemaligen Bezirken Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

am **Mittwoch**, den **21. Oktober 2015**
um **18.30 Uhr**
im **Lesesaal der Bibliothek Panketal**
Eintritt 6,00 Euro; Ermäßigt (Senioren) 4,00 Euro

(Karten sind ab dem 21. September in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich)



Wir wünschen unseren Lesern einen sonnig-warmen Spätsommer



KINDER + JUGEND

Die Sommerferien 2015 im Hort Zepernick waren wieder mal super!

„Sind die Hortspiele schon wieder vorbei?“ Ganz verwundert stellten mehrere Kinder uns diese Frage am letzten Ferienspieltag, die wir leider mit ja beantworten mussten. In diesem Jahr gab es pro Woche ein eigenes Motto. Den Anfang machte unser Theaterprojekt. Angebot übergreifend stellten die Kinder die farbenfrohen Requisiten her, sie nähten die passenden Kostüme, probten die Szenen und lernten ein Lied. Am Freitag, den 24.07. wurde das Theaterstück in der Aula uraufgeführt. Mucksmäuschenstill folgte das Publikum dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“. Tobender Applaus belohnte die Mitwirkenden für ihre Bemühungen. In der zweiten Ferienwoche drehte sich alles um den „Verkehr“. Die Fahrräder der Kinder konnten codiert werden und auch die Verkehrswacht beteiligte sich mit einem Parcours auf dem Hortgelände. Ein besonderes Highlight der Woche war die Fahrt in die VW-Stadt Wolfsburg. Die dritte Woche stand unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Meer“. Das Wetter zeigte sich dann auch von seiner besten Seite und dem spontanen Baden stand nichts mehr im Weg. Auch der Wassermann auf dem Hof lief auf Hochtouren und sorgte für rasche Abkühlung. Wie auch im letzten Jahr gab es wieder einen Gesamtausflug in Fitolino nach Eberswalde. Beim Klettern auf den Vulkan, Rutschen oder im Bällebad konnten sich die Kinder so richtig austoben. Die Kosten für die Busfahrt ins Fitolino wurden von der Gemeinde Panketal übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung. Zufrieden, aber auch ganz schön erschöpft, gingen die Kinder an diesem Tag nach Hause.

Nun richtet sich der Blick auf das neue Schul-/Hortjahr. Hochmotiviert begrüßt das Team des Hortes Zepernick die Schulanfänger und freut sich mit allen Kindern auf ein schönes neues Hortjahr.

Antje Horn, Hort Zepernick



„Die Bremer Stadtmusikanten“ im Hort



Spannung pur bei der „Phäno“ in Wolfsburg

10 Jahre Montessori-Waldkindergarten „Birkenbäumchen“!

Was mit einem Zettel „Möchte Waldkindergarten gründen!“ am Bahnhof Röntgental anfang, feiert in diesem Jahr 10jähriges Bestehen. Nach ca. 2 Jahren der Vorbereitung mit Vereinsgründung, Räume suchen, viel Engagement und Mut haben wir gemeinsam mit Eltern und Kindern im Herbst 2005 die Räume in der Hobrechtsfelder Dorfstraße 51 renoviert und bezogen. Im November 2005 sind wir mit 7 Kindern und 2 Erzieherinnen in den halboffenen Hobrechtswald gestartet. Heute sind wir 33 Kinder, 4 Erzieher/innen und 2 weitere Mitarbeiter. Die Natur zu erkunden, Tiere zu beobachten, Pflanzen kennenzulernen und sich frei in der Natur zu bewegen, war von Anfang an und ist bis heute ein Element unseres Kindergartenalltages. Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil ist die Arbeit nach den Grundsätzen von Maria Montessori. Zum Beispiel: „Hilf mir es selbst zu tun.“, die Vorbereitete Umgebung und „Das Kind ist Baumeister seiner selbst.“

Wir schauen mit großer Freude, mit Stolz und Dankbarkeit für die Unterstützung durch Eltern, Vereinsmitglieder und Gemeinde auf die letzten 10 Jahre zurück. Wir finden, das ist ein guter Anlass für ein Fest und laden alle herzlich ein, mit uns am Samstag, den 7. November 2015 unser 10jähriges Jubiläum zu feiern.

Programm

- 15-16 Uhr – Führungen durch das Kinderhaus
- 16 Uhr – Offizielle Begrüßung mit Imbiss im Garten und Kinderprogramm
- 18 Uhr – Abschluss Laternenumzug durch Hobrechtsfelde

Wie es sich für einen Waldkindergarten gehört, wird das Fest im Freien stattfinden, wir empfehlen warme Kleidung.

Anja Gehrke und Birthe Riesbeck
Leitungsteam

Montessori-Waldkita „Birkenbäumchen“ e.V.

Hobrechtsfelder Dorfstraße 51
16341 Panketal
Tel.: 030 / 94518578
E-mail: birkenbaeumchen@gmx.de
Homepage: www.montessori-waldkindergarten.de



Herzlich Willkommen im Familienzentrum „Hand in Hand“

Unser Familienzentrum ist ein Ort zum Treffen im Einzugsbereich Harzer Viertel / Musiker Viertel für jung und alt! Seit Jahren haben wir einen großen Flohmarkt für Dinge um den täglichen Bedarf von Kindern, der nächste Termin ist der

26.9.2015, 9-13 Uhr – jeder kann mitmachen (Anmeldung erbeten)! Wer zugunsten gemeinnütziger Initiativen spenden möchte, kann bis zum 25.9.2015 alle brauchbaren Gegenstände bei uns abgeben.

Jeder kann im Familienzentrum nach Anmeldung unter 030/94798850 für 2,50 Euro Spende selbstgekochte Speisen zum **Mittagstisch** 11-14 Uhr genießen.

Am 23.9.2015 begrüßen wir Senioren zu unserem **Kaffeetreff**, alle kontaktfreudigen Menschen möchten wir zusammenbringen und zukünftig zur regelmäßigen Seniorengruppe Birkenwäldchen einladen.

Wie Sie sehen ist für jeden was dabei und gute Ideen für das gemeinsame Miteinander, Wünsche und Anregungen sind stets willkommen.

Es lädt ein, das Familienzentrum „Hand in Hand“
Wernigeroderstraße 24,
16341 Panketal



SPORT

Viele Bestleistungen und Medaillen

In Cottbus fanden über 2 Tage die Landesmeisterschaften der Leichtathleten der Jahrgänge 2000 bis 2003 statt.

Einige Sportler von Motor Eberswalde, Bernauer Lauffreunde, Rot Weiß Werneuchen und Empor Niederbarnim waren dort vertreten und stellten sich der Konkurrenz. Bei guten Bedingungen gab es viele Bestleistungen, Medaillen, aber auch kleine Enttäuschungen.

Niklas Friedel (2003 Empor) lief erstmalig unter 11 sec über 60 m Hürden, knapp hinter Bronze landete er auf Platz 4. Ebenfalls 4. wurden Maria Rappel (2002 Empor) im Hochsprung mit persönlicher Bestleistung von 1,49 m und im 300 m Sprint. Sie startete bei den 2 Jahre älteren Mädchen und lief ein sehr gutes und schnelles Rennen. Einen weitere 4. Platz belegte Yara Weinert (2001 Empor) im 80 m Hürdenlauf. Aber auch die Staffel über 4 x 100 m in der Besetzung Maria Rappel, Caroline Koch (2000 Empor, Yara Weinert und Luisa Tammer (2001 Werneuchen) lief mit nur einem Wimpernschlag hinter Platz 3. ins Ziel. Aber es gab auch viele Medaillen, Pia Plagemann (2000 Eberswalde) konnte sich im 800 m Lauf über Bronze freuen. Die anderen Medaillengewinner kamen alle aus Werneuchen oder von Empor Niederbarnim, aus Panketal.

Luisa Tammer lief erstmalig über die 300 m Hürden und nahm stolz ihre Silbermedaille entgegen. Aaron Ulbrich (2003 Werneuchen) schaffte in seinem ersten Diskuswurfwettkampf gleich eine Superweite, mit 28,05 m siegte er sicher. Michelle Santner (2000 Werneuchen) gewann im Kugelstoßen Silber und holte sich, wie Aaron, Gold im Diskuswurf. Gleich mehrfach auf das Treppchen schaffte es Yara Weinert, Bronze im Kugelstoßen und Weitsprung, Silber mit dem Diskus und den Landesmeistertitel holte sie sich im Hochsprung und im Speerwurf.

Maria Rappel wollte ebenfalls Gold, sie trat im 60 m Hürdenlauf an. In den Vorläufen hieß es, Kräfte sparen und ins Finale einziehen. Sie legte einen fast perfekten Lauf hin und gewann überlegen Gold in 9,36 sec.

Die Sportler aus Werneuchen und Panketal treten bei Meisterschaften als gemeinsame Leichtathletik-Gemeinschaft an. Dies hat sich in den letzten Jahren bewährt und ist sehr erfolgreich. Die LG Niederbarnim/ Werneuchen war in Cottbus der 5 erfolgreichste Verein in Brandenburg.

Bei den kurz danach stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften erkämpfte sich Yara Weinert mit über 41 m im Speerwurf die Silbermedaille.

Für viele Sportler geht es in die wohlverdienten Ferien, einige besuchen noch einen Wettkampf in Bayern und Yara bereitet sich auf die Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf vor. Allen Sportlern, Eltern, Trainern und Sponsoren wünschen wir schöne und erholsame Ferien.



Bild: Yara nach der Siegerehrung

Lutz Sachse, Vereinsvorsitzender

6. FFV-Zepernick-Cup

Am 25.07.2015 war es wieder so weit: Der Fußballförderverein hatte eingeladen zum mittlerweile traditionellen Sommerturnier für Sponsoren und Freunde des Zepernicker Fußballs. Bei der sechsten Auflage des Turniers waren acht Mannschaften am Start, die bei bestem Wetter „Jeder gegen Jeden“ in fairen Begegnungen den Sieger ermittelten.

Der Zufall sorgte dafür, dass erst mit dem letzten Pfiff der Schiedsrichter der diesjährige Pokalgewinner feststand. In der 28. Partie des Nachmittags standen sich die beiden führenden Teams, der Union-Fanclub „Fürchtenixe“ und Elektroanlagen Zepernick, direkt gegenüber. Nach einem spannenden Spiel ohne Tore konnten die Zepernicker den Turniersieg bejubeln, da sie durch das Remis die zwei Punkte Vorsprung auf den Rivalen verteidigt hatten.

Der Abschlusstand:

1. Elektroanlagen Zepernick
2. Fürchtenixe
3. Turbine kann nüscht
4. CDU Panketal
5. Bauhof Panketal
6. Trainer Einheit Zepernick
7. Camp-David-Team
8. Feuerwehr Zepernick

In gemütlicher Runde klang das Turnier wie immer bei angeregten Gesprächen aus. Alle, auch die zahlreichen Zuschauer, waren sich einig, dass die Veranstaltung rundum gelungen war und man sich schon auf die Neuaufgabe 2016 freut.



Der Fußballförderverein dankt allen Teilnehmern und fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern Jürgen Heitmann und Steffen Gronski, die den Großteil der 28 Spiele leiteten, sowie Matthias Krenz-Kell und Michael Münchberg, die den beiden Hauptreferees ein paar Verschnaufpausen ermöglichten.

Termin am 12.09.2015 im Rahmen der 90-Jahr-Feier von Einheit Zepernick:

Freundschaftsspiel gegen die Oldies von Dynamo Dresden um 15.30 Uhr. Von Dynamo Dresden sind u.a. bislang angekündigt „Dixie“ Dörner, Hartmut Schade und Torsten Gütschow.

Burkhardt Schönebeck
Fußballförderverein Zepernick e.V

Sportlicher Ausflug nach Bayern

Die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim brachten die letzten Wochen viele Erfolge mit nach Hause. Noch nie gingen so viele Medaillen nach Panketal wie in diesen Jahr: 28 Medaillen bei Landesmeisterschaften, davon 12 Titel, schmücken die Bilanz der Sportler. Dazu noch viele Siege und Medaillen bei anderen Wettkämpfen. Die Sportler und Übungsleiter können stolz auf ihre bisherige Arbeit sein, sie haben hier ein leistungsstarkes Brandenburg bereits die Schüler die Schulsachen in die Ecke gestellt haben, mußte in Bayern noch gelernt werden. Dies nutzen 3 Sportler von Einheit und traten eine kleine Trainings- und Wettkampfreise in den Süden Deutschlands an. Es ging nach Höchststadt, eine kleine Stadt mit ca. 12.000 Einwohnern, aber sehr guten Leichtathleten. Trainiert dort doch der aktuelle Deutsche Meister über 3.000 m Hindernis Martin Grau.

4 Tage Bayern – hießen Training, Erholung und Erkundung der Gegend.

Nach Ausflügen nach Bamberg und Herzogenaurach hieß es am Mittwoch – Abendsportfest. Eine neue Erfahrung, begann der Wettkampf doch erst um 17.00 Uhr und endete unter Flutlich um 22.00 Uhr. Ein schönes Erlebnis für die Sportler. Niklas Friedel (2003) zeigte seine gewachsenen Leistungen und gewann gleich 3-fach. Im 75-m-Lauf, Weitsprung (persönliche Bestweite) und mit einem Start-Ziel-Lauf auch über 800 m. Er ließ auch die 2002 geborenen Sportler hinter sich. Despina Koch (2004) gewann im Weitsprung und belegte im Speerwurf Platz 3. Auch sie konnte in beiden Disziplinen Bestleistungen erzielen. Einen Dreifach-Sieg verbuchte auch Maria Rappel (2002) im 75 m Sprint, Speerwurf und im Weitsprung. Hier war sie der Konkurrenz mit ihren 4,90 m weit überlegen. Keine andere Springerin sprang an diesem Abend weiter als Maria.

diesem Abend weiter als Maria.

Es waren schöne und erlebnisreiche Tage in Bayern.

Jetzt steht aktive Erholung auf dem Programm, bevor es dann wieder heißt.

Auf die Plätze, Fertig ...

Lutz Sachse
Vorsitzender



Erfolgreiches Team in Höchststadt

CDU-Fußballmannschaft beim Fußballturnier des Fußballfördervereines Zepernick

Beim diesjährigen Fußballturnier des Fußballfördervereines Zepernick konnte die Mannschaft der Panketaler CDU den ferienbedingten Spielerausfall durch Bernauer CDU-Mitglieder kompensieren.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abstimmung zwischen den zum Teil neuen Spielern steigerte sich die Mannschaft und erreichte einen achtbaren 4. Platz im vorderen Mittelfeld.

An dieses Zusammenspiel mit der Bernauer CDU wollen wir anknüpfen und aufbauen.

So werden sich die beiden CDU-Fraktionen nach der Sommerpause zu dem wichtigen Thema der neu zu bauenden Abwasserdruckleitung, aber auch zu anderen wichtigen Fragen zusammensetzen.

So ist z. B. im Spätherbst auch eine gemeinsame Veranstaltung zum wichtigen 10-Minutentakt der S-Bahn geplant.



Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des Gemeindeverbandes

SENIOREN

Seniorentreff in der „KITA Birkenwäldchen“

Liebe Bürger und Bürgerinnen im Ruhestand,

*Herzlich willkommen im Seniorentreff
„KITA Birkenwäldchen“ Wernigeroder Straße*

Das Team der Kita und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde bieten Ihnen eine Möglichkeit, sich in Ihrem Viertel mit Gleichgesinnten zum Kennenlernen oder zum Wiedersehen zu treffen.

Zu einem ersten Treff laden wir Sie herzlich ein:

**Am 10. September 15.00 Uhr
Zu einem Plausch mit Kaffee und Kuchen**

unser Motto lautet: „wer rastet, der rostet“.

Und damit das nicht eintritt, bieten viele Einrichtungen des dritten Lebensabschnittes Möglichkeiten der Mitarbeit.

Es gibt Seniorensportgruppen,
eine Tanzgruppe 60 plus,
einen Chor

und viele andere Möglichkeiten in Seniorengruppen.

Sie können auch aktiv bei der Initiative „Senioren für Senioren“ mitarbeiten oder in Kindereinrichtungen Patenschaften übernehmen.

Falls Sie in Ihrer gewonnen Freizeit noch Zeit für ehrenamtliche Tätigkeit haben, melden Sie sich bei mir.

Mit freundlichen Grüßen
Magda Schmagar
Vorsitzende des Seniorenrates
der Gemeinde Panketal
Tel. 9443301

Seniorentanz am Genfer Platz

Wieder ist der erste Donnerstag im Monat da. Wie gewohnt Treffpunkt Genfer Platz um 14.30 Uhr. Diesmal aber bei Hitze und Sonnenschein. An so einem Tag haben wir noch nie gefeiert. Eine besondere Herausforderung. Die große Frage steht im Raum. Haben alle die Kraft und spielt die Gesundheit mit, bei diesem Wetter zu kommen? Ja, alle sind da, außer die in Urlaub sind. Für uns ein Ausdruck dafür, dass sich alle schon auf diesen Nachmittag gefreut haben.



Unsere Tischdekoration an diesem Tage gaukelt uns eine Strandsituation vor. Ein blaues Band, wie Wasser, heller Strand, Muscheln, Servierten zu Schiffen gefaltet, mit einer Flagge versehen

regte die Phantasie an und verbreitete gleichzeitig auch ein wenig Urlaubsstimmung. Aber schauen sie doch selbst, bekommen sie da nicht Lust, auch selbst mal mitzumachen?

Nach der allgemeinen Begrüßung genossen wir den selbstgebackenen Obstkuchen unserer Geburtstagskinder. Der Schuss Sahne rundete den Geschmack noch ab. Mit einem Glas Sekt stießen wir dann noch auf die Geburtstagskinder an. Auch ein kleines Gedicht „mit einem Geschenk zum Inhalt“ war den Geburtstagskindern gewidmet. Dieses Gedicht brachte alle zum Schmunzeln und das war eine gute Grundlage für die Stimmung zum Tanz.



Trotz der Wärme wurde das Tanzbein geschwungen.

Hier nochmals vielen Dank unserer Musikerin.

Unsere Abendbrottafel war wieder abwechslungsreich,

schmackhaft und ausreichend. Gegen 19.00 Uhr haben wieder alle mit froher Laune den Heimweg angetreten.

Hier an dieser Stelle vielen Dank allen Spendern und Helfern.
R. Friede

KIRCHE

Kino in der Kapelle: „Schwestern“ (D 2012, 85 min, FSK: 0)

An einem flirrenden Sommertag treffen die Mitglieder der Familie Kerkhoff ausgerechnet in der Abgeschiedenheit eines Klosters zum Teil nach Jahren wieder aufeinander. Eine Familienfei-

er der besonderen Art steht an. Kati, die jüngste Tochter, hat sich entschlossen, ihre Familie und ihr weltliches Leben hinter sich zu lassen, um einem Orden beizutreten. Sie soll an diesem Sonntag feierlich eingekleidet werden. Das ist einfach unglaublich! Der Schock sitzt tief in der komplett weltlichen Familie und fordert ihre Mitglieder heraus, die eigenen Lebensentwürfe und Werte zu überprüfen. Warum um alles in der Welt hat Kati diese Entscheidung getroffen? Alle Versuche realistischer Erklärungen scheitern. Plötzlich steht die Zeit still an diesem Sommertag. Es passieren Dinge, die alle Beteiligten daran zweifeln lassen, dass ihr eigenes Leben die ganze Wirklichkeit umfasst. Für einen Moment bekommt jeder aus der Familie eine Ahnung von dem, was Kati nicht erklären konnte. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 16.9.2015, 19 Uhr, Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal

Thomas Steinbacher
Evangelisch-methodistische Kirche
Berlin & Zepernick

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

POLITIK

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am

– **Donnerstag, den 17.09.2015 um 19.00 Uhr**
– **Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030-9443331 oder per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE Panketal informiert

Die **Mitgliederversammlung** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 14. September 2015** statt.

Thema:

Die Volksrepublik China – eine neue Weltmacht?

Gast: **Dr. Wolfram Adolphi, Mitarbeiter im Deutschen Bundestag**

Ort: **Rathaussaal, Schönower Straße 105**

Beginn: **19:00 Uhr.**

Die **Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** Panketal trifft sich **Mittwoch, den 16. September 2015** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer planmäßigen Sitzung.

In öffentlicher Beratung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28. September 2015 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt.

Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal und Anträgen der Fraktion an die Gemeindevertretung und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN und auch unseren aktuellen ROTEN ADLER finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung

Wann: am Donnerstag, den 17.09.2015 um 18:00 Uhr

Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

Hauptthemen sind:

- Themen der Gemeindevertretung Panketal
- Warum braucht Panketal neue „Leitlinien für Straßenbau und Regenentwässerung“

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Jochen Bona (Fraktionsvorsitzender)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

„Zuhause gesucht Tierschutzverein e.V.“

Im Moment sind wir mit einigen Katzen gesegnet und auf der Suche nach geeigneten Adoptanten.



Ally wurde uns hochträchtig übergeben und hat am 10.7.2015 ihre 5 niedlichen Kitzen in der Pflegestelle zur Welt gebracht – unsere erste Live-Entbindung im Verein.

Sie ist eine wunderbare Mama für die kleinen Racker. Alle sind mittlerweile schon sehr mobil und lernen jeden Tag etwas

Neues. Ende September können sie ausziehen.

Weiterhin haben wir 7 Jungkatzen im Verein aufgenommen, 2 Mädchen und 5 Buben. Sie sind jetzt 14 Wochen alt, total verspielt und lieben es beschmust zu werden.

Sie sind alle schon auszugsbereit und warten auf ihre Menschen.

Wir vermitteln die Katzen gerne in Freigang. Bei Wohnungshaltung gerne zu einer vorhandenen Katze oder im Zweierpack.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos und aktuelle Bilder gibt es auf unserer HP oder bei Facebook unter **„Zuhause gesucht-Tierschutzverein e.V.“**



Gerne können Sie uns bei weiteren Fragen auch telefonisch kontaktieren – 0172 314 6026 Frau Vormum.

Wir haben bereits einige Pflegetiere in Panketal und Umgebung vermitteln können und wünschen uns das auch für diese kleinen Racker.

Wir suchen auch noch liebevolle Pflegestellen (Hunde/Katzen) für die nächsten Zöglinge. Was es bedeutet

Pflegestelle zu sein bzw. warum überhaupt Pflegestellen nötig sind, können Sie gerne auf unserer HP nachlesen. Für weitere Informationen können Sie sich gerne bei uns melden 0174 470 20 91 Frau Nürnberger.

Mit tierlieben Grüßen vom gesamten Team
Zuhause gesucht Tierschutzverein e.V.

WIRTSCHAFT

LAG Barnim e.V.**Verein zur Förderung einer integrierten und nachhaltigen Entwicklung in der LEADER-Region des Kreises Barnim**

Der LAG Barnim e.V. hat in seiner Vorstandssitzung am 15.07.2015 über alle zum Stichtag 31.05.2015 zur Förderung aus dem ELER eingereichten Projekte beraten. Es sind zu

diesem Stichtag 68 Vorhaben eingegangen. Von diesen konnten 40 Vorhaben im Rahmen des für diesen Stichtag eingeplanten Budgets in Höhe von 4 Millionen Euro EU-Fördermittel ein positives Votum des LAG-Vorstandes erhalten. Weitere vier Vorhaben erhielten ebenfalls ein positives Votum des Vorstandes, jedoch werden die dafür benötigten Fördermittel nicht aus dem Budget der LAG, sondern aus dem Brandenburger Fond für Projekte mit

landesweiten Bedeutung (u.a. Sport- und Feuerwehrförderung) zur Verfügung gestellt werden.

Die Träger, deren Vorhaben ein positives Votum erhalten haben, können ab sofort beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau den Antrag auf Förderung des Vorhabens einreichen. Die verbleibenden 24 Vorhaben wurden zurückgestellt, weil sie die Mindestkriterien nicht erfüllt bzw. die erforderlichen Mindestpunkte nicht erreicht haben oder von den Vorhabenträgern selbst wieder zurückgezogen wurden.

Alle diese Vorhaben können von ihren Trägern weiter qualifiziert und zum nächsten Stichtag, dem 29.02.2016, erneut eingereicht werden. Dieser Stichtag gilt auch für alle neuen Projektideen in Trägerschaft von Kommunen, Vereinen, Privatpersonen oder Unternehmen.

Die Regionalmanager Torsten Jeran und Ulrike Schubert stehen für Beratungen jederzeit zur Verfügung.

Die Übersicht beinhaltet die positiv votierten Vorhaben.

Standort	Rechtsform Projektträger	Titel der Maßnahme
Finowfurt	Verein	Errichtung eines Mehrfunktionsgebäude "Take off"
Krummensee	Unternehmen	Gläserne Destille - Apparate und Ausrüstungen
Barnimer Feldmark	Verein	Regionalmarketing, Nutzung von Wikipedia und OpenStreetMap
Börnicke	privat	Lehr- und Erlebnisbauernhof Börnicke
Althüttendorf	Kommune	Gemeindezentrum Althüttendorf
Barnimer Teil der Schorfheide	Verein	Konzept Touristische Bahn-Sonderverkehre in der Region Schorfheide
Biesenthal	Verein	Wukantina- Biocatering für Kitas und Schulen im Barnim
Landkreis Barnim	Landkreis	Konzept zur Optimierung des Wanderwegenetzes im LK
Landkreis Barnim	Verein	Landschaftspflege - Schulung für Landwirte und sonst. Akteure
Basdorf	Verein	Umbau der denkmalgeschützten Aula der ehemaligen FH der Polizei in eine Trainingsstätte
Tiefensee	Kommune	Revitalisierung GutsPark
Altenhof	Unternehmen	Kaisersaal und Eventcafé mit Dorfläden
Groß Schönebeck	privat	Kleine Ferienoase
Brodowin	privat	Ausbau Untergeschoss einer Scheune zu Seminarhaus mit Küche
Joachimsthal	privat	Hafenareal Joachimsthal, Ferienwohnungen, Seminare, Kultur, Ausstellungen
ländlicher Raum Brandenb.	Verein	Kooperationsvorhaben zur Weiterentwicklung und Vernetzung der AG historische Ortskern im Land Brandenburg
Willmersdorf	privat	konsum & cafe'
Oderberg	Verein	Oderberger Litfaßsäulen
Altenhof	Komm.	Uferpromenade Altenhof
Klein Ziethen	privat	Ferienwohnung UNESCO Weltnaturerbe Grumsin
Werbellin	Kommune	Dorfgemeinschaftsplatz Werbellin
Liepe	privat	Ferienwohnungen alte Fleischerei
Joachimsthal	privat	Dreischsiges Doppelstubenhaus aus Fachwerk

Werneuchen-Hirschfelde	Kommune	Wiederherstellung der alten Ortsverbindung Werneuchen - Hirschfelde
Friedrichswalde	Verein	Behinderten -WC Holzschuhmacherzentrum
Landkreis Barnim	Landkreis	Konzept zur Einführung eines Mobilitätsmanagements im ländlichen Raum
Eichhorst	Verein	Rekonstruktion Steganlage, Innen- und Außenhafen
Biesenthal	Kommune	Gestaltung Ortseingang am Fernradweg Berlin- Usedom
Brodowin	privat	Ausbau Obergeschoss einer Scheune zu zwei Ferienwohnungen
Joachimsthal	Kommune	Bildungscampus - Gestaltung Umfeld, Zu- und Gehege
Britz	Kommune	eTankSystem für KITA Britz
Werneuchen	Kommune	Komplettanierung Gemeindezentrum Schönfeld einschl. Außenanlagen
Sommerfelde	Kommune	Netzlückenschluss Oder-Havel-Radweg (Bereich Kahlenberg)
Althüttendorf	Kommune	Barrierefreier Innenausbau der KITA Kunterbunt
Lunow- Stolzenhagen	privat	Bed&Breakfast&Cafe' -Kiosk "Fritz Polack"
Werbellin	Kommune	multifunktionales Feuerwehrgebäude auf dem Dorfgemeinschaftsplatz
Parstein	privat	Ferienwohnungen am Parsteinsee
Joachimsthal	Kommune	Belebung und Gestaltung Brunold-Denkmal
Spechthausen	Unternehmen	Unternehmensweiterung - vorbereitende Massnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen
Friedrichswalde	Kommune	Umbau und Erüchtigung des Gemeindehofs Friedrichswalde
Groß Ziethen	Kommune	behindertengerechter Umbau des WC-Traktes der Knippsenranch
Joachimsthal	privat	Ferienhaus am Waldrand
Danewitz	privat	Hüllensanierung Bauernhaus
Niederfinow	Kirchengemeinde	Sanierung Feldsteinmauer Niederfinow

Neue Kita „da Vinci“ nimmt Betrieb auf

Die Kita „da Vinci“ ist am Montag den 17.08.2015 mit vier Kindern gestartet und wird nun schrittweise hochgefahren. Die Betriebserlaubnis wurde am letzten Freitag erteilt. Die Kita hat 74 Plätze, davon 28 für Krippenkinder. Das Personal besteht aus 10 Erziehern incl. der Leiterin sowie einen Koch und zwei Wirtschaftskräften. In der Kita wird selbst gekocht. Zum pädagogischen Personal gehört auch eine Heilpädagogin, so dass in der Kita Integrationskinder aufgenommen werden können. Die Anschrift lautet Humboldtstr. 36.

Telefonisch ist die Einrichtung unter 030-94394010 zu erreichen, Fax: 030-94394018.

Die Leiterin ist Frau Kränig.
Die Baukosten betragen ca. 2,25 Mio. Euro.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Urania – Aquarellkurs ab 07.09.2015

Ein neuer Aquarell- Kurs unter **Leitung von Rita Cavello** für Anfänger und Fortgeschrittene beginnt am **07.09.2015 um 17.00 Uhr** in der Eberswalder Str. 9 in 16321 Bernau. Es sind 5 Veranstaltungen (Doppelstunden) in wöchentlichem Abstand vorgesehen.

Material bitte mitbringen: Pinsel, weicher Bleistift, Farben, Aquarellpapier und feste Unterlage
Kursgebühr für 5 Veranstaltungen: 15 Euro.
Informationen und Anmeldungen während der Bürozeit-Dienstags von 10-13 Uhr, Tel.: 03338 5719, oder per mail: vorstand@urania-barnim.de bzw. schriftlich an Urania Barnim e. V, Eberswalder Str. 9,16321 Bernau b. Berlin.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 10 begrenzt.



HSV Zepernick e.V.

Tag der offenen Tür

HSV Zepernick e.V.
Dompromenade
16431 Panketal
www.hsv-zepernick.de
info@hsv-zepernick.de

Der HSV Zepernick e.V. möchte sich den Anwohnern der Gemeinde Panketal vorstellen und lädt zum Tag der offenen Tür ein.

**Wann: 19.09.2015
10 – 15 Uhr**

Was Euch erwartet:

- Vorstellung des Vereins
- Hundevorführung
- Vorstellung des umfangreichen Ausbildungsangebotes

**Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Gegen eine kleine Spende stehen für Euch**

- Kaffee und selbstgemachter Kuchen
- Bockwurst/Wiener mit Brötchen
- alkoholfreie Getränke

bereit.

Wir würden uns über Euren Besuch sehr freuen.

Diesjährige Tour des Schadstoffmobils beginnt am 8. September

Das Schadstoffmobil tourt in diesem Jahr vom 8. bis 24. September durch den Landkreis Barnim. Wie in jedem Jahr, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Schadstoffe wie beispielsweise Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei am Schadstoffmobil abzugeben. Neu ist, dass ab diesem Jahr das Schadstoffmobil der Firma Fehr durch den Landkreis tourt.

Vor Abgabe der Schadstoffe ist unbedingt darauf zu achten, dass die Annahmemenge je Haushalt auf 20 Kilogramm beziehungsweise auf Gebindegrößen von insgesamt maximal 20 Liter begrenzt ist. Es werden keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen. Restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören

ebenfalls nicht zum Schadstoffmobil, sondern sind als Verpackungsabfall zu entsorgen. Detaillierte Informationen, welche Abfälle zu den Schadstoffen gehören, stehen im Abfall-ABC der Abfallbibel ab Seite 11.

Größere Schadstoffmengen können auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde entsorgt werden. Die Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe stehen in der Abfallbibel auf Seite 5. Auf dem Wertstoffhof Wandlitz werden keine Schadstoffe angenommen.

Fragen zum Schadstoffmobil werden von der Kundenbetreuung der BDG unter Telefon 03334 52620-26, -27 oder -28 gern beantwortet.

Ihr Team der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Standorte und Standzeiten in der Gemeinde Panketal

Schwanebeck	Zillertaler Straße (Höhe Genfer Platz)	23.09.	10:00 – 11:15
Schwanebeck	Dorfstraße (an der Kirche)	23.09.	11:30 – 12:30
Zepernick	Bernauer Straße Ecke Richard-Wagner-Straße	24.09.	10:00 – 11:00
Zepernick	Möserstraße	24.09.	11:15 – 12:15
Zepernick	Birkholzer Straße Ecke Feldstraße	22.09.	16:45 – 17:45
Zepernick	Oberländer Straße Ecke Schweizer Straße	23.09.	15:15 – 16:15
Zepernick Hobrechtsfelde	Hobrechtsfelder Dorfstraße 3	24.09.	12:30 – 13:00
Zepernick	Schillerstraße Ecke Helmholtzstraße	23.09.	14:00 – 15:00



Bitte achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen von Standplätzen infolge Straßenbaumaßnahmen. Veröffentlichungen dazu erfolgen in der Tagespresse und im Internet unter www.bdg-barnim.de.

Adventsmarkt in Panketal – Akteure gesucht!

Die Gemeinde Panketal plant am **Samstag, den 28.11.2015** in der Zeit von **14 - 19 Uhr** im Goethepark in der Bahnhofstraße einen kleinen Adventsmarkt in Tradition an die bisher vom Förderverein „Kinder in Panketal“ e. V. durchgeführte Veranstaltung.

Wir suchen hierfür noch Akteure, die weihnachtliche Aktionsangebote einbringen wollen und/oder einen weihnachtlichen Stand präsentieren können.

Gerne sind auch musikalische Beiträge für die entsprechende Stimmung gefragt.

Wenn Sie einen weihnachtlichen Beitrag leisten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Wilke unter 030/945 11 212 oder per E-Mail: c.wilke@panketal.de

Christina Wilke
SB Öffentlichkeitsarbeit



LebensART

Bilder von Petra Merten



GALERIE 

VERNISSAGE

Dienstag, 1. September 2015
um 17 Uhr

Ausstellungsdauer:
01.09. – 15.10.2015

Rathaus Panketal am S-Bahnhof Zepernick
16341 Panketal, Schönower Str. 105

Öffnungszeiten
Mo 8.30 - 12 Uhr
Di 9-12 Uhr und 14-18.30 Uhr
Do 9-12 Uhr und 14-17 Uhr



„Alte Geheime“